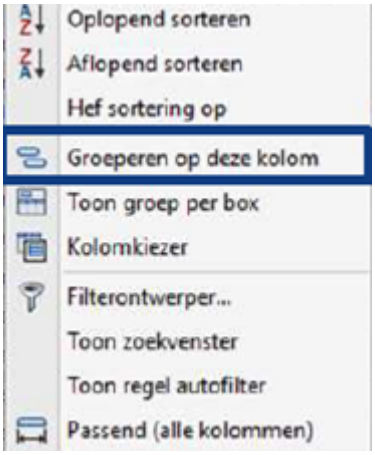
Tipp des Monats – Juli 2025

Gruppieren und Aufheben der Gruppierung.

Bei manchen Listen ist es sehr hilfreich, nicht nur die Leistung einzelner Kühe im Überblick anzuzeigen, sondern beispielsweise nur die der Kühe der ersten und nachfolgenden Laktationen oder bestimmter Laktationsstadien in Abhängigkeit voneinander. Damit Sie sehen können, wie es dem Gruppe auf Ihrem Hof □□geht.

Es ist sehr interessant, die Leistung sowohl der gewünschten Tiere als Gruppe als auch der einzelnen Kühe oder der gesamten Herde in derselben Liste anzuzeigen.
Und wenn Sie in DelPro angegeben haben, welche Rasse oder welchen Vater die Kühe haben, können Sie diese auch ganz einfach entsprechend Gruppieren.



Klicken Sie dazu einfach mit der rechten Maustaste in den grauen Bereich Ihrer Auswahl (z. B. Laktationsnummer, Laktationsstadien, Rasse, usw.) und wählen Sie „Nach dieser Spalte gruppieren“.
(Symbol wie in Nierländsch ansehen)

Noch interessanter wird es, wenn Sie unten interessante kolommen mit der rechten Maustaste auf „Durchschnitt“ oder „Summe“ klicken. Dann können Sie die Ergebnisse pro Gruppe sehen.

Oder wie oft eine Diagnose auftritt oder wie viel von einem Medikament verwendet wurde. Wenn Sie die Gruppe wieder auf Tierebene verschieben möchten, wird nun an derselben Stelle, wo sie sich befand, „Gruppierung aufheben“ angezeigt.

Dies ist besonders nützlich für Futter- und Produktionslisten, aber auch für Diagnosen und Behandlungen.
Und wenn Sie diese Option erst einmal kennen, werden Sie sie bestimmt öfter nutzen! Viel Spaß!

Tipp des Monats – Juni 2025

Kommt es bei Ihnen (manchmal) zu einer erhöhten Keimzahl?

Dann nehmen Sie natürlich umgehend Kontakt mit Ihrem VMS-Techniker / Kühltank-Techniker auf.

Aber was können Sie in der Zwischenzeit selbst tun:

1. Prüfen Sie, ob ausreichend Reinigungsmittel verwendet wird.
2. Ist die (End-)Temperatur der Reinigung hoch genug?
3. Wird der Milchfilter oft genug ausgetauscht?
4. Reinigen Sie den Stab, um den der Filter herumläuft, gründlich?
5. Ist das Gewinde der Filterdichtung sauber?
6. Wie hoch ist die Wasserhärte (Kalk), wird oft genug mit Säure gereinigt?
7. Reinigen Sie immer nach jeder Milchseparation?
Also auch wenn es keine Penicillinmilch und/oder (eine Färse) mit Kolostrum ist!
Es muss nicht immer eine Hauptreinigung sein.
8. Wenn der Roboter nicht zu beschäftigt ist und 30–45 Minuten lang kein VMS-Besuch erfolgt? => Reinigen!
Es muss nicht immer eine Hauptreinigung sein.

An Sommertagen ist das noch wichtiger!
9. Wenn die Kühe auf der Weide sind und eine Zeit lang nicht gemolken wird? =>
Hauptreinigung!
10. Werden die Zitzengummis regelmäßig ausgetauscht und sind die Milchschläuche noch in gutem Zustand?
11. Sind der Vorbehandlungsbecher mit Halter sauber und funktionieren sie ordnungsgemäß?
12. Ist der Roboterraum mit allem, was die Becher berühren kann “Arbeits” sauber?

Tipp des Monats – Mai 2025

Immer noch Dreistrich?

Bei einer Kuh, die aufgrund einer Euterentzündung während der vorherigen Laktation dreistrich geworden ist, kommt es manchmal vor, dass sie nach dem Kalben wieder Milch aus allen vier Zitzen produziert. Mal sehr gute, oft weniger Milch und manchmal von (zu) schlechter Qualität. Wenn die Milch jedoch gut ist, kann die Kuh wieder als Vierstrich gemolken werden.
Dies tritt manchmal nach einer Coli-Infektion und auch, aber seltener, nach einer Mastitis durch Streptococcus uberis auf.

Der Roboter wird diese Kuh auf jeden Fall weiterhin mit drei Zitzen melken, sofern Sie dies nicht in DelPro anpassen.
Und dann bleibt sie bestimmt ein Dreistrich… Oder kriegt sie an der Zitze wieder eine Mastitis…

Es lohnt sich immer, dies nach dem Kalben zu beurteilen.

Und natürlich schauen wir im Nachhinein im Kuhüberwachung nach, ob es eine kluge Entscheidung war!

Tipp des Monats – April 2025

Gut für Schließmuskeln und einen gesunden Pansen.

Es ist weiterhin wichtig, dass die Kühe nach dem Verlassen des VMS mindestens 20 Minuten bis eine halbe Stunde lang „auf den Beinen“ bleiben, bevor sie sich hinlegen. Dies ist sehr wichtig für das Schließen der Schließmuskeln unter den Zitzen. Und sorgt somit für ein deutlich geringeres Mastitisrisiko.

Aber auch für den Pansen ist es wichtig, dass er vor und nach dem Kraftfutter im Melkroboter oder der Kraftfutterbox ausreichend Raufutter frisst und Wasser trinkt und sich deshalb nicht gleich hinlegt.

Sorgen Sie deshalb dafür, dass die Kuh nach dem Roboterbesuch etwas zu tun hat. Bieten Sie ihr frisches und sauberes (erwärmtes?) Wasser an und stellen Sie ihr häufig frisches Futter an den Futtertrog, wo sie hin eingeladen wird, bevor sie sich zu einem Liegeplatz begeben kann.

Und natürlich bleibt sie mit gesunden Klauen auch länger auf den Beinen.

Tipp des Monats – März 2025

Hygiene und Arbeitsroutine.

Euter Hare rasieren oder Brennen, die Schwänze so pflegen, dass sie sauberer bleiben, kennt jeder Landwirt, der mit Melkrobotern arbeitet.

Kameraglas reinigen, dito.

Trockene Boxen und saubere Euter/Kühe sind gut für die Hygiene, aber auch für die Kapazität eines Melkroboters.

Der V300 schließt so gut an, dass wir es hier vielleicht etwas weniger machen.

Und jetzt, da die Feldarbeit wieder beginnt, ist es wichtig, dabei strikt zu bleiben!

Ist es nicht bemerkenswert, dass ein Landwirt bei gleicher Produktion den Melkroboter pro Melkvorgang eine halbe Minute weniger verwendet…?!?

Und das bietet Platz für 10 – 15 zusätzliche Melkvorgänge pro VMS pro Tag!

PS:
Wir suchen einen Praktikumsplatz mit DeLaval Melkroboter in Deutschland für einen begeisterten jungen Mann aus Luxemburg.
Wenn Sie Platz haben und Interesse haben, geben Sie uns bitte Bescheid.
Er ist ab Mitte März erhältlich.
Mika Tilges: 00352 621 179 540